

 <p>Schloß Wernigerode GmbH [RR-F]</p>	<p>Objekt: Porträt der Herzogin Julie von Anhalt-Köthen, von Caroline Bardua, 1822</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000177</p>
---	--

## Beschreibung

Porträt als Hüftstück leicht nach rechts, den Kopf nach links gewandt, die Herzogin Julie (1793-1848) in einem tiefblauen Kleid mit weißen gebauschten Ärmeln, goldener Einfassung und grünen Edelsteinen sowie einer umgehängten roten Stola an eine Balustrade gelehnt. Im gelockten, dunklen Haar einen Kranz aus Eichenblättern tragend, in der Rechten ein kleines Notizbuch, in welches "1822 Juli 17", das Datum der Fertigstellung des Gemäldes, eingetragen ist. Die Figur von zwei Eichen vor weitem Himmel flankiert, erscheint im Hintergrund rechts der von Karl Friedrich Schinkel entworfene Teepavillon in Alexisbad im Selketal, auf dem Gipfel der darüberliegenden Felspartie ein von Herzog Alexius von Anhalt-Bernburg (1787-1834) errichtetes eisernes Kreuz, das in seiner Gestaltung der gleichnamigen militärischen Auszeichnung ähnelt und seinem Schwiegersohn Prinz Friedrich von Preußen (1794-1863) gewidmet wurde.

Die Dargestellte hatte als illegitime Tochter des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II. (1794-1797) den Titel einer Gräfin von Brandenburg erhalten und 1816 den verwitweten Herzog Ferdinand von Anhalt-Köthen (1769-1830) geheiratet, mit dem sie 1825 zum Katholizismus konvertierte. Im Juli 1822 lernte sie die aus Ballenstedt stammende Künstlerin Caroline Bardua (1781-1864) in Alexisbad kennen, wo seinerzeit der Jahrestag der Gründung des Kurortes sowie der Geburtstag des Bernburger Herzogs ("Alexiusfest") gefeiert wurden.

Rückseitig bezeichnet "Caroline Bardua 1822", Leihgabe der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Inventar-Etikett "Ballenstedt".

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand, Holzrahmen m.  
vergoldeten Bronzerosetten

Maße:

123 x 103 cm (m. R.), 109 x 92 (o.R.)

## Ereignisse

Gemalt	wann	1822
	wer	Caroline Bardua (1781-1864)
	wo	Alexisbad
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Grüne Henrichskammer (Schloss Wernigerode)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm II. von Preußen (1744-1797)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm Ludwig von Preußen (1794-1863)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Alexius Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg (1767-1834)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Julie von Brandenburg (1793-1848)
	wo	

## Schlagworte

- Eichenkranz
- Eisernes Kreuz

- Gemälde
- Kurort
- Notizbuch

## Literatur

- Bärbel Kovalevski (2008): Caroline Bardua. Berlin, Werkverzeichnis G 151
- Christian Juranek (1999): Goethe und der Harz. Abenteuer, Natur und Spekulation.. Halle/Saale, 33f., Abb. S. 229 (Kat. Nr. 21)